

**STANDORT**Zeichenstein  
Begehung : 1980**Gemeinde** : Baar  
**Nummer** : 6340.01  
**Kanton** : ZG**Ort** : im Grütz, nahe Allenwinden**Name** : St.Meinradstein**Karte** : LK 1131 **Koordinaten** : 684.910|223.780|693**LAGE****Beziehung zur Umgebung** : bei einer Kapelle**GEOLOGIE****Gestein** : Kalkstein**Art** : gletschertransportierter Block aus der Umgebung

Steinblock, der nach P.A.H. 1871 "15 Zoll Mächtigkeit" (4,5 m) gehabt haben soll; heute schaut am Strassenrand die gut 1 m breite Spitze des Blocks heraus. Auf der geneigten Oberfläche weist der Block eine kniebrette Rinne auf, die nach der Sage von St.Meinrad stammt und die die Beine bzw. Knie vom Müdwerden schützt oder Leiden heilt. Das älteste Zeugnis des Meinradsteins ist ein Eintrag im Baurodel von St.Oswald, Zug, um das Jahr 1485.

*Gebet am Meinradsstein**Heiliger Sankt Meinrad**Nimm mir mini Schmerzen ab**Dass ich wieder besser laufe mag***Bewertung** : 1 - sicher natürlich entstanden: Auswaschung**Bibliographie** : [Rochholz E.L. 1864, 60](#); Lütolf A. 1865, 270; [H.A. 1869, 75](#); [27. JbSGU 1935; 71](#); Spahni J.-C. 1950c, 64.

